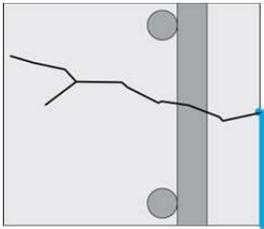
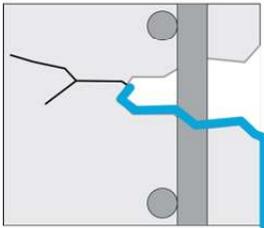


### Wasserführende Fehlstelle



Fehlstelle



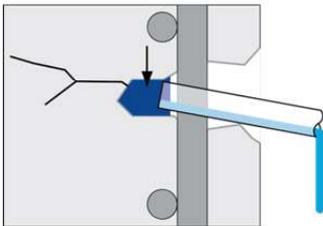
Fehlstelle bis auf gesunden Beton abtragen.

Bei Wänden:

Wand und Fehlstelle mit Wasserhochdruck, Nadelpistole oder anderen geeigneten Mitteln reinigen.

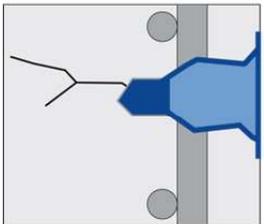
Bei Bodenplatte:

Überzug entfernen. Bodenplatte mit Fräse aufrauen und mit Wasser reinigen.

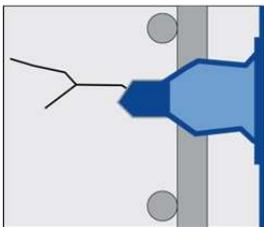


Fehlstelle mit **VANDEX WASSERSTOPPER** vordichten.

Bei starker Wasserbelastung Entlastungsrohr (z.B. Constri-Distanzrohr) setzen, welches später mit Flupp oder Gummizapfen geschlossen wird. Kontrollieren, ob kein Wasser mehr eindringt (trockenes WASSERSTOPPER-Pulver aufstreuen, Restfeuchtigkeit mit WASSERSTOPPER-Pulver trocknen).



Fehlstelle mit **VANDEX CEMLINE MG 4** reprofiliert und mit **VANDEX BB 75** abdichten.



Bei Wänden:

Die sauber gereinigte, aufgeraute und matt feuchte Wand z.B. mit **VANDEX BB 75**, ca. 3 mm (ca. 6 kg/m<sup>2</sup>), beschichten.

Bei Bodenplatte:

Die sauber gereinigte und matt feuchte Bodenfläche mit **VANDEX SBS/UNI 2** ca. 5 mm (ca. 10 kg/m<sup>2</sup>), schlämmen und mit Besen oder Pinsel leicht aufrauen. Die raue Oberfläche gewährleistet einen guten Verbund zur nachträglich eingebauten Beschichtung.

**Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Leistungsbeschriebe brauchen.**

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.